

**Zweck:** Bau und Betreuung von Kleinwohnungen auf gemeinnütziger Grundlage.

**Kapital:** 213 000 RM in 355 Akt. zu 200 RM und 142 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 125 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 5./3. 1912 um 80 000 M zu 100 %, dann lt. G.-V. v. 18./2. 1918 um 150 000 M, begeben zu 100 %. — Die G.-V. v. 7./1. 1925 beschloß Umstell. von 355 000 M auf 71 000 RM in 355 Akt. zu 200 RM. — Die G.-V. v. 27./2. 1929 beschloß Erhöhung um 142 000 RM in 142 Aktien zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1932 1./4.—31./3.). — **G.-V.:** 1933 am 9./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Unbebaute Grundstücke 8422, Mietshäuser 284 871, Grundstückskosten 22 990, Baukosten 2 199 917, Grund- und Bodenkosten 161 444, transitorische Posten, Nutzungsgebühren

22 912, Verlust 20 409. — **Passiva:** A.-K. 213 000, gesetzliche Rücklage 62 359, Hilfsrücklage 200 000, Hypothekenschulden 67 912, Hyp. 2 166 079, Bankschulden 630, transitorische Posten, Zs. 10 926. Sa. 2 720 966 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. 19 870, Geschäftsunkosten 3218, Häuserbetriebskosten 14 645, Häuserinstandsetzungskosten 13 964, Zs. 93 420, Ablösung der Gebäudeentschuldungssteuer 30 285. — **Kredit:** Nutzungsgebühren 146 667, Zs. 2543, Ersätze für Einrichtung von elektrischer Beleuchtung 140, Gewinnvortrag vom Jahr 1931/32 5643, Verlust 20 409. Sa. 175 402 RM.

**Dividenden:** 1926/27—1931/32: 3, ?, ?, ?, 5, ? %; 1932 (9 Monate): 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Heidenheim; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Heilbronner Wohnungsverein Aktiengesellschaft.

Sitz in Heilbronn a. Neckar.

**Vorstand:** W. Brüggemann, K. Hees, Richard Lautenschlaeger.

**Aufsichtsrat:** Alb. Münzing, Ludw. Hauck, Dr. Carl Ackermann, Komm.-Rat Gust. Pielenz, Oberbürgermeister Gültig, Bank-Direkt. Gg. Rümelin, Stadtpfleger Rilling, Reg.-Rat Schlafke.

**Gegründet:** 19./8. 1856.

**Zweck:** Bau u. Betreuung von Kleinwohnungen in eigenen Namen. Das Unternehmen darf nur, die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.

**Kapital:** 660 000 RM in 2200 Nam.-Akt. zu 300 RM.

**Vorkriegskapital:** 400 000 M.

Urspr. 170 000 M, erhöht bis 1921 auf 2 200 000 M. — Lt. G.-V. v. 30./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 2 200 000 Mark auf 660 000 RM durch Abstempel. der Aktien von 1000 M auf 300 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 23./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Mietshäuser 1 081 000, unbebaute Grundstücke 29 187, Bankguthaben 184, Kasse 84, Mietforderungen 11 217, sonst. Forderungen 149. — **Passiva:** A.-K. 660 000, ordentl. Rücklage 66 000, Sonderrücklage 34 088, Baukostendarlehen: Wohnungskreditanstalt 315 774, Stadtgemeinde Heilbronn 40 000; sonstige Schulden 4770, Gewinn (3695 ab Verlustvortrag 2506) 1189. Sa. 1 121 821 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gebäudeabschreibung 44 514, Gebäudeunterhaltung 17 296, Geschäftsunkosten einschl. Gehälter 8133, Steuern 13 232, Betriebsunkosten (Wasserzins und Schachtreinigung) 12 062, Straßen- und Gehwegherstellungskosten 6545, Zinsen 16 527, Mietausfälle 127, Gewinn des Jahres 1932 3695. — **Kredit:** Mieteinnahmen 121 503, Pachtzinsen 549, Ersatz für Reparaturen 85. Summa 122 137 RM.

**Dividenden 1927—1932:** je 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Heilbronn; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim, Aktiengesellschaft.

Sitz in Hildesheim.

**Vorstand:** Senator Paul Lampe, Senator Emil Privat.

**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Heinrich Schmidt, Senator Wilhelm Kasten, Bürgervorsteher Heinrich Ottow.

**Gegründet:** 1892.

**Zweck:** Errichtung von gesunden Wohnungen zum Verkaufe oder zur Vermietung an Unbemittelte. Die Ges. hat Häuser an verschiedenen Straßen errichtet, die zum Teil bereits wieder verkauft sind; die Bauten werden fortgesetzt.

**Kapital:** 100 000 RM in 800 Akt. zu 20 RM und 420 Akt. zu 200 RM, sämtl. auf Namen lautend.

**Vorkriegskapital:** 100 000 M.

Urspr. 70 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 11./11. 1903 um 30 000 M. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1920 um 100 000 M. Die G.-V. v. 3./10. 1924 beschloß Umstell. von 200 000 M auf 16 000 RM in 800 Akt. zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 27./6. 1929 erhöht um 84 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 3./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mehr als 5 % Div. darf nicht verteilt werden.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Unbebaute Grundstücke 13 763, Hausbesitz: Vorkriegs- und Inflationshäuser, einschl. der Grundstückskosten 135 895, nach dem 1./1. 24 fertiggestellte Häuser 1 087 004, Ge-

schaftseinrichtung 1. eigene Hypotheken 2329, Bankguthaben 976, Sparkassenguthaben (Mieterkautionen) 11 026, Postscheck 334 (zus. 12 336), rückständige Mieten 1890. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Rücklagen: gesetzl. Rücklage 10 000, Hilfsrücklage 21 708, Rücklage für große Instandsetzungen 27 000, Rücklage für Mietausfälle 6000, Hypothekenschulden: Aufwertungshypotheken 13 102, nach dem 1. Januar 1924 aufgenommen 1 012 498, Bankschuld (bei Sparkasse) 39 184, sonstige Schulden: abgelaufene, noch nicht fällige Hypothekenzinsen 7241, vorausbezahlte Mieten 452, Darlehen 2500, Mieter-Kautionen 11 069, vorzutragen auf 1933 2464. Sa. 1 253 218 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 26 618, Geschäftsunkosten 6532, Häuserbetriebskosten 14 152, Instandsetzungen in 1932 9057, Hypotheken- und Bankzinsen 49 403, Rückstellung für Mietausfälle 1239. — **Kredit:** Mieteinnahmen 104 445, eingenommene Zinsen 403, buchmäßiger Betriebsverlust in 1932 2153. Sa. 107 001 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die Bautätigkeit ruhte aus den bekannten Gründen vollständig. Die Verhandlungen zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit unseres Unternehmens sind noch im Gange. Mitte des Jahres ist die Geschäftsführung, wie vorgesehen, auf die Abteilung „Häuserverwaltung“ des Magistrats übergegangen.